



Jahresprogramm 2017

GEMEINDEKOLLEG DER VELKD





Prof. Dr. Reiner Knieling, Leiter
knieling@gemeindekolleg.de
| Tel.: 036202/7720-101



Isabel Hartmann, Pfarrerin
Stellvertretende Leiterin
hartmann@gemeindekolleg.de
| Tel.: 036202/7720-102



Doris Deutsch, Büroleiterin
deutsch@gemeindekolleg.de
| Tel.: 036202/7720-104



Sigrun Röser, Projektassistentin
roeser@gemeindekolleg.de
| Tel.: 036202/7720-100

Liebe Freundinnen & Freunde des Gemeindekollegs, liebe Interessierte!

Mit unseren Angeboten vertiefen wir die Frage: Wie wird der Geist im Prozess aufgespürt? Wie kann die geistliche Perspektive unser Tun im Alltag durchdringen? Wie kann die spirituelle Dimension Gruppenprozesse prägen? Methoden vertieften Wahrnehmens prägen die Gestaltung unserer Veranstaltungen.

Einen neuen Akzent setzen wir mit unserer Fortbildung „Geist und Prozess“. Drei einzelne Wochen im Laufe eines Jahres ermöglichen einen gemeinsamen Übungs-, Experimentier- und Reflexionsweg.

Das Wochenende für Kirchenvorstände und Teams in Leitungsverantwortung führen wir erstmalig in Wuppertal durch. Wir erproben weiter, wie unsere Sprachfähigkeit im Dialog mit Konfessionslosen geschärft wird. Gemeinsam suchen wir nach neuen Wegen, wie Gottes Gegenwart unser Miteinander durchdringen kann. Wir freuen uns, wenn Sie daran mitwirken!


Reiner Knieling


Isabel Hartmann

Für das Programm insgesamt gilt: Änderungen sind vorbehalten. Bitte beachten Sie auch die Aktualisierungen des Programms auf unserer Homepage: www.gemeindekolleg.de

Ein Wochenende für Kirchenvorstände und Teams in Leitungsverantwortung **3. – 5. Februar 2017 und 2. – 4. Februar 2018**

Gottes Geist im Alltagsgeschäft entdecken

Wie könnte das gehen: Das Tagesgeschäft eines Leitungsgremiums von geistlicher Inspiration durchdringen lassen? Eine Kirchengemeinde leiten und dabei aus den Quellen göttlicher Kraft schöpfen? Im Umgang mit der Tagesordnung in Sitzungen Raum für Geistgewirktes lassen? Das sind Fragen, die uns an diesem Wochenende leiten.

Sie lernen praktische Elemente und Methoden kennen, die es Ihnen erleichtern, Spiritualität und Tagesgeschäft zu verknüpfen:
- im Tagesgeschäft Gottes Spuren suchen und finden

- in Stille und Austausch erfahren, dass Neues und Nützliches geschenkt wird
- Kreativität und Vielfalt erleben im Miteinander von Teams aus unterschiedlichen Gegenden Deutschlands.

Wir beginnen am Freitag mit dem Abendessen und schließen am Sonntag mit dem Mittagessen.

Eingeladen sind Leitungsteams aus allen Landeskirchen. Wenigstens drei Personen sind wünschenswert, damit die Verknüpfung mit der eigenen Arbeit vor Ort diskutiert werden kann.

Leitung: Pfarrerin Isabel Hartmann, Prof. Dr. Reiner Knieling, beide Gemeindegeliebte der VELKD, in Zusammenarbeit mit Pfarrer Christoph Nötzel, Leiter des Amtes für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste der Evangelischen Kirche im Rheinland (gmd), Wuppertal
Ort: Tagungszentrum „Auf dem heiligen Berg“, Wuppertal

Beginn: Freitag, 3. Februar 2017, 18 Uhr
Ende: Sonntag, 5. Februar 2017, ca. 13 Uhr
Kosten pro Person 2017: 160 € Unterkunft und Verpflegung im Einzelzimmer, 120 € im Doppelzimmer. Die Tagungsgebühr übernehmen wir.

Preise für 2018 standen bei Drucklegung noch nicht fest.

Teilnehmer/innen-Zahl: 25 (mindestens) bis 80 (höchstens)

Information: Doris Deutsch

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste (gmd), Wuppertal

Tagungszentrum „Auf dem heiligen Berg“ »
Foto: Int. Ev. Tagungszentrum



Seminar zu einem Herzstück reformatorischen Glaubens* 23. - 26. März 2017

Gott ist in Christus und versöhnt die Welt

Mit Social Presencing Theater das Gespür für Gottes Verwandlungskraft vertiefen

Das Kreuz trägt die Keimkraft neuen Lebens in sich. Es zieht an und stößt ab.

- Wie erleben wir Gottes Versöhnungskraft?
- Wie wird sie in uns und unter uns wirksam?

Wir finden vertiefte Zugänge zu unserer Lebendigkeit und Leidenschaft, zu unseren Widerständen und unserem Schmerz. Wir spüren auf, wo sich etwas öffnen und wandeln will.

Biblische Texte locken uns in die Begegnung mit Christus, mit uns selbst und miteinander.

Social Presencing Theater (SPT) hilft uns, durch einfache Gesten und Bewegungen auf unmittelbare Weise zu kommunizieren.

SPT schöpft aus Quellen der darstellenden Kunst und kontemplativen Traditionen und verbindet Aufmerksamkeit und vertiefte Wahrnehmung mit kreativer Prozessarbeit und Körperlernen. SPT ist kein „Theater“ in konventioneller Weise, sondern es geht darum, sichtbar zu machen, wo wir jetzt sind und wohin wir uns bewegen wollen.

Für Menschen mit einer Sehnsucht, die Versöhnung in Christus tiefer zu verstehen, für Pfarrerinnen / Pfarrer, geistliche Begleiterinnen / Begleiter, ehrenamtlich Tätige innerhalb der Kirche.

Leitung: Pfarrerin Priorin Anna-Maria aus der Wiesche, CCB, Pfarrerin Isabel Hartmann, Prof. Dr. Reiner Knieling, beide Gemeindeglieder der VELKD

Ort: Gästehaus der Communität Christusbruderschaft, Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Beginn: Donnerstag, 23. März, 18 Uhr

Ende: Sonntag, 26. März, 13 Uhr

Kosten pro Person: Unterkunft und Verpflegung in EZ ohne/mit Du & WC € 161,-/179,-

Unterkunft und Verpflegung in DZ ohne/mit Du & WC € 134,-/ 152,-

Seminargebühr: € 130,-

Teilnehmer/innen-Zahl: 30 – 40 Personen

Verbindliche Anmeldung an:

gaestehaus@christusbruderschaft.de

Informationen zur Übernachtung:

gaestehaus@christusbruderschaft.de

Informationen zum Inhalt:

priorin@christusbruderschaft.de

Eingang zur Kapelle im Ordenshaus »
Foto: Communität Christusbruderschaft Selbitz





Auf folgenden Kurs in der Schweiz weisen wir gerne hin: **11. – 13. Mai 2017**

Wie entdecken wir den Geist im Prozess?

Der Kurs stellt vor, wie gemeindliche Prozesse von einer geistlichen Dimension durchdrungen werden können. Wir fragen nach Gottes Präsenz mitten in Entwicklungsprozessen, entdecken untergründige Energien in Systemdynamiken.

Die Teilnehmenden erschließen sich theoretisch und praktisch die spirituelle Dimension für das Arbeiten im System und haben dabei die konkreten Fragestellungen ihres Alltags im Blick. Dabei lernen sie kommunikative und körperbezogene Methoden kennen für Beratungen in Gruppen und Teams. Sie vertiefen ihre Wahrnehmung der rationalen, emotionalen

und spirituellen Dimension. Dabei üben sie sich darin, mit Diversität und komplexen Herausforderungen umzugehen. Sie reflektieren gemeinsam das Erlebte theologisch und loten seine Praktikabilität aus. Besondere Aufmerksamkeit liegt auf der Frage, wie neue und nachhaltige Lösungen entstehen und in die Welt kommen.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, Behördenmitglieder

Leitung: Pfr. Thomas Bachofner, Leiter tecum, Geistlicher Begleiter

Ort: Kartause Ittingen, CH-8532 Warth/Schweiz

Referenten: Prof. Dr. Reiner Knieling, Pfrn. Isabel Hartmann, Geistliche Begleiterin, beide Gemeindeglieder der VELKD

Beginn: Donnerstag, 11. Mai 2017, 10.15 Uhr

Ende: Samstag, 13. Mai 2017, 16.00 Uhr

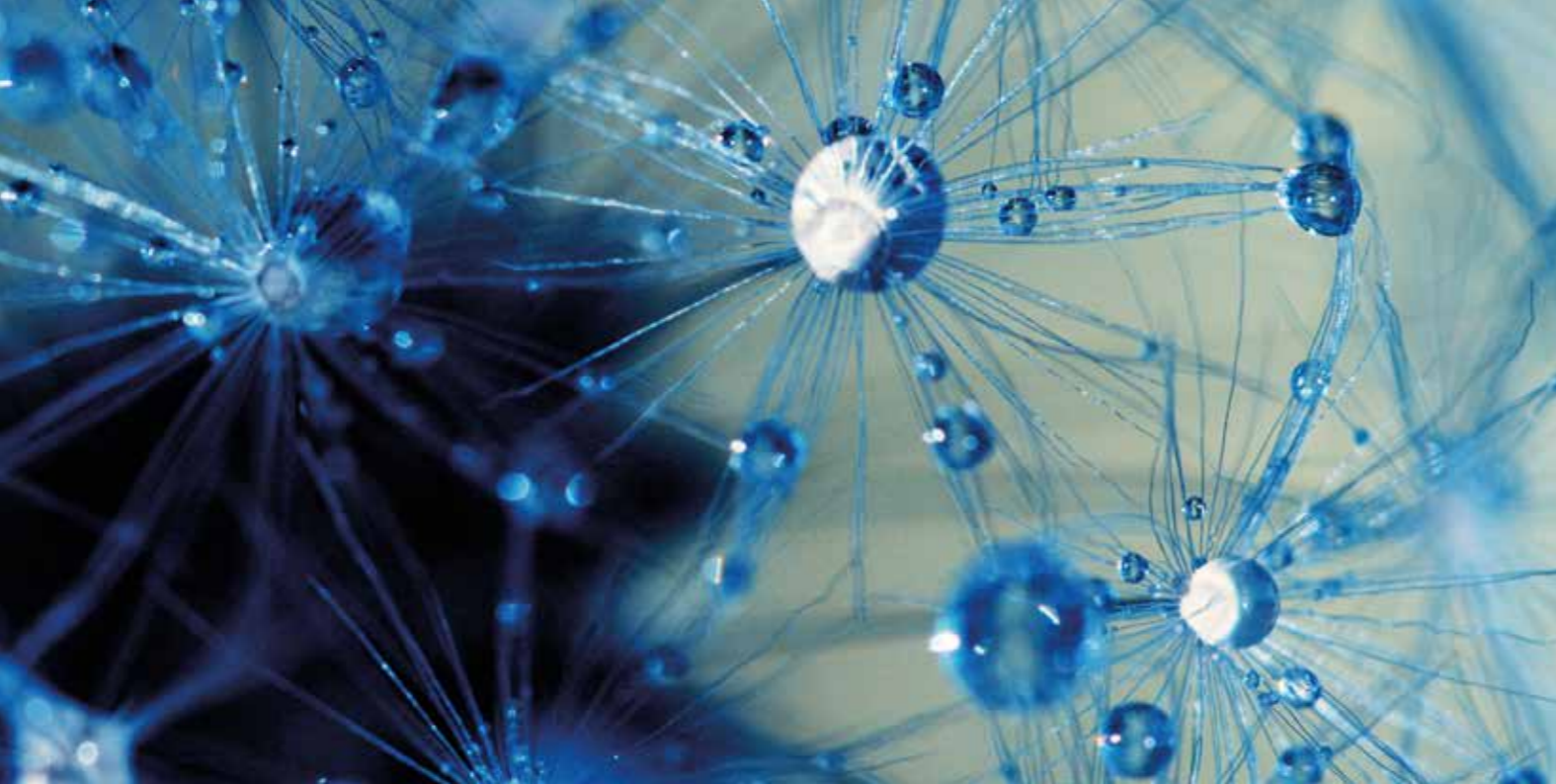
Kosten: CHF 610,- im Einzelzimmer und CHF 530,- im Doppelzimmer (Kursgeld, Unterkunft, Verpflegung, Infrastruktur)

Lehrmittel: Isabel Hartmann, Reiner Knieling, Gemeinde neu denken – Geistliche Orientierung in wachsender Komplexität ISBN 978-3-579-08180-9

Hinweis: Nach dem Kurs besteht die Möglichkeit der Begleitung durch kollegiale Intervention, Online-Meetings und Begleitgesprächen

Anmeldung bis 20.04.2017 an: tecum – Zentrum für Spiritualität, Bildung und Gemeindebau der Evang. Landeskirche Thurgau, Kartause Ittingen, CH-8532 Warth/Schweiz, +41 52 748 41 41, tecum@kartause.ch, www.tecum.ch (In der Agenda Kurs suchen und online-Formular ausfüllen).

Für **Auskünfte** wenden Sie sich bitte an das tecum Sekretariat.



Praxiswerkstatt für alle, die soziale Prozesse vertieft verstehen wollen und an nachhaltigen Lösungen interessiert sind **2017: Fünf Abende in Erfurt**

Social Presencing Theater (SPT)

Wie finden wir in verfahrenen Situationen Lösungsimpulse und Freiheit zum Handeln? Wie spielen Nachdenken und Gespür zusammen? Wie richten wir uns dabei aus auf die spirituelle Dimension des Lebens und auf Gott?

Wir suchen Menschen, die Lust haben, gemeinsam mit uns Elemente des Social Presencing Theater zu erleben und Neues zu entdecken. Sie können ihre eigenen Fragen mitbringen und in ihrer Bearbeitung entdecken, welche Potenziale für sie und andere in diesen neuen und ganzheitlichen Zugängen liegen.

Social Presencing Theater ist kein „Theater“ in konventioneller Weise, aber es werden einfache Gesten und Bewegungen genutzt, um

konzeptionelle Grenzen zu überschreiten, um wahrhaftiger zu kommunizieren und Zugänge zu intuitivem Handeln zu erschließen. Wir beziehen den Körper und das soziale Feld im Sinn eines „Embodiments“ ein und machen sichtbar, wo wir jetzt sind und wohin wir uns verändern wollen.

Social Presencing Theater wurde von Arawana Hayashi in der Arbeit des Presencing Instituts (www.presencing.com) entwickelt, um eine vertiefte Wahrnehmung in systemischen Veränderungsprozessen zu fördern und ihr kreatives Potential weiter zu erforschen. Social Presencing Theater schöpft aus Quellen der darstellenden Kunst und kontemplativen Tradi-

tionen und bringt Aufmerksamkeit und vertiefte Wahrnehmung, kreative Prozessarbeit, Kunst und Körperlernen in organisationales und soziales Handeln ein. Es liefert einer Person, einem Team oder einer Organisation Informationen über Muster und Beziehungen, die in einem System festgefahren sind, und stellt Methoden zur Verfügung, offene und gesunde Systeme zu etablieren.

Wir planen für 2017 eine Werkstatt mit ca. fünf Abenden in Erfurt. Die Termine finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Homepage: www.gemeindekolleg.de



Langzeitfortbildung

„Geist und Prozess“

- Wie kann die spirituelle Dimension alltägliche Prozess- und Gestaltungsarbeit in Gruppen, Gremien und Gemeinden durchdringen?
- Wie können wir in der Kirche professionell arbeiten und zugleich theologisch verantwortlich mit dem Wirken des Geistes Gottes rechnen?
- Wie werden wir dabei den Herausforderungen wachsender Komplexität gerecht?

« Im Kloster Bursfelde, Foto: Klaas Grensemann

Neu: Fortbildungswerkstatt zu spiritueller Prozessarbeit | Kurs in drei Modulen
25. – 29. September 2017 | 16. – 20. April 2018 | 24. – 28. September 2018

Diese Fragen sind zu zentralen Themen des Gemeindegeldes geworden. Wir haben Ideen aufgegriffen, weiterentwickelt und theologisch reflektiert. In diesem Angebot geht es darum, Gruppen-, Veränderungs- und kirchliche Arbeitsprozesse spirituell zu durchdringen, geistlich zu vertiefen und theologisch zu reflektieren.

Es richtet sich an Gemeindeberater/innen und Organisationsentwickler/innen, geistliche Begleiter/innen, Menschen mit Prozessverantwortung in ihren Arbeitsfeldern und Menschen in Leitungsaufgaben auf verschiedenen hierarchischen Ebenen.

Wir eröffnen einen Raum, in dem die Teilnehmenden auf ihre eigenen Kompetenzen aufbauen, die Impulse des Kurses im Blick auf ihren Arbeitsbereich weiterentwickeln und auf ihre Anwendbarkeit überprüfen können.

Geplant sind drei einzelne Wochen innerhalb eines Jahres, in denen die Kenntnisse, Entdeckungen, Haltungen eingeübt, reflektiert und vertieft werden. Dazwischen ist jeweils Zeit, die Dinge in den eigenen Arbeitszusammenhängen auszuprobieren, zu experimentieren und Erfahrungen damit zu sammeln. Auftretende Fragen sollen in online-meetings besprochen werden.

Wir arbeiten u.a. mit Methoden der vertieften Wahrnehmung, die wir im Kontext des Netzwerks von „Art of Hosting“ (www.bregenzersalon.eu) und des „Presencing Institutes“



des MIT in Boston (www.presencing.com) aufgespürt, weiterentwickelt und theologisch reflektiert haben. Und wir verzahnen sie mit der Übungspraxis christlicher Spiritualität, u.a.:

- Pro Action Cafe
- 4-Directions-Reflection (Visualisierung eines Systems und vertieftes Verstehen durch einen Frageweg rund um das System)
- Social Presencing Theater (SPT schöpft aus Quellen der darstellenden Kunst und kontemplativen Traditionen und verbindet Aufmerksamkeit und vertiefte Wahrnehmung mit kreativer Prozessarbeit und Körperlernen. Siehe Seite 11).
- The Circle Way
- Geistliche Übungen zur Prozessarbeit

Basisinformationen zum Ansatz in:

Isabel Hartmann, Reiner Knieling:
Gemeinde neu denken. (s. Seite 16)

Der Tagungsort ist bewusst gewählt:

Das Kloster Bursfelde (Hann. Münden bei Göttingen) bietet eine konzentrierte Atmosphäre und fördert die vertiefte Wahrnehmung. Die romanische Kirche und ihre Leere unterstützen das Loslassen vorhandener Bilder und Lösungswege und die Ausrichtung auf Gott. Haus, Zimmer und Küche sind ein Ort, an dem Leib und Seele gerne ankommen und auftanken.

Wenn Sie unsere Arbeit noch nicht kennen und für die eigene Orientierung und Vergewisserung einen guten Eindruck erhalten wollen, beraten wir Sie gerne. Voraussetzung der Anmeldung ist ein telefonisches Vorgespräch. Bitte wenden Sie sich hierzu an: info@gemeindekolleg.de



Leitung: Pfarrerin Isabel Hartmann, Prof. Dr. Reiner Knieling
Ort: Kloster Bursfelde, Klosterhof 5, 34346 Hann. Münden, www.kloster-bursfelde.de
Beginn: jeweils Montag, 18 Uhr mit dem Abendessen
Ende: jeweils Freitag, ca. 13 Uhr mit dem Mittagessen
Tagungskosten: 2.000 € Tagungsgebühr inkl. Unterkunft und Verpflegung im Einzelzimmer (Komplettpreis für alle drei Module) bei Anmeldung bis zum 31.12.2016, danach 2.400 €. Ermäßigung der Tagungskosten um 25 % für jede weitere Person eines Teams. Im Lastschriftverfahren sind Teilbeträge möglich. Bitte sprechen Sie uns an.
Verbindliche Anmeldung bis 30.6.2017 an: info@gemeindekolleg.de
Teilnehmer/innen-Zahl: bis 25
Information: Doris Deutsch

Isabel Hartmann
Reiner Knieling

Gemeinde *neu denken*

Geistliche
Orientierung
in wachsender
Komplexität



Isabel Hartmann , Reiner Knieling, Gemeinde neu denken. Geistliche Orientierung in wachsender Komplexität, Paperback, Broschur, ca. 224 Seiten, 13,5 x 21,5 cm ISBN: 978-3-579-08180-9, € 19,99 [D] | € 20,60 [A] | CHF 28,50 * (* empf. VK-Preis)

Aus der Verlagsankündigung:

Für einen geistlichen Aufbruch in der Kirche

Wie kann wirklich Neues entstehen in der komplexen Welt der Kirche? Isabel Hartmann und Reiner Knieling beantworten diese Frage auf eine ganz neue Weise: Statt weitere strukturelle Veränderungen vorzuschlagen, legen sie ihr Augenmerk auf die geistlichen Perspektiven, die Veränderungsprozesse in Gang bringen. Nicht effizientere Strukturen und besseres Marketing machen die Kirche neu, sondern eine biblisch motivierte Spiritualität, die in eine offene und zuversichtliche Praxis führt. Wie diese konkret aussieht, macht dieses provozierende Buch auf ermutigende und befreiende Weise deutlich.

- Geistliche Orientierung statt ermüdender Strukturdebatten
- Ein positionstarkes Buch: klar, provozierend, ermutigend



Seminar für Theologiestudierende und andere Interessierte* 8. – 11. Oktober 2017

Glaubenssprachfähigkeit im Dialog mit Konfessionslosen (weiter)entwickeln

Wie sprechen wir so vom christlichen Glauben, dass es für uns selbst stimmig und für andere verständlich ist? Wie reden wir von Gott, von Sünde und Vergebung, von Kreuz und Auferstehung, von Rettung oder gar Gericht? Welche Potenziale stecken in der christlichen Tradition und was muss weiterentwickelt und transformiert werden? Wie sprechen wir so von existentiellen Themen – z.B. Glück und Schmerz, Gelingen und Scheitern –, dass sich darin das Evangelium entfaltet?

Das sind Fragen, die uns in der Übung leiten werden. Das Besondere ist: Wir werden das, was wir erarbeiten, mit Menschen besprechen,

die keiner Konfession angehören. Im Dialog mit ihnen werden wir unsere Glaubenssprachfähigkeit (weiter)entwickeln.

Neudietendorf bei Erfurt als Sitz des Gemeindekollegs und Veranstaltungsort bietet die Chance, Studierenden anderer Hochschulen und Menschen aus unterschiedlichen Praxisfeldern zu begegnen und mit ihnen zu arbeiten, durch den kirchlichen Kontext im Osten Deutschlands die eigenen Fragestellungen zu schärfen und das Gemeindekolleg und seine Entwicklungsarbeit zu erleben.

Das Seminar kann für Studierende als Übung angerechnet werden [2 LP bei Zweit- oder Gasteinschreibung an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal]. Haupt- und Ehrenamtliche aus unterschiedlichen kirchlichen Praxisfeldern sind genauso willkommen wie alle anderen, die sich für dieses Dialogprojekt interessieren. Die Übung wird u.a. von der Verschiedenheit der Perspektiven leben!

Leitung: Prof. Dr. Reiner Knieling, Pfarrerin Isabel Hartmann, beide Gemeindekolleg der VELKD
Ort: Zinzendorfhaus, Neudietendorf
Beginn: Sonntag, 8.10., 16.00 Uhr
Ende: Mittwoch, 11.10., 13.00 Uhr
Kosten pro Person: € 195 € Unterkunft und Verpflegung, 50 € Tagungsgebühr. Sonderkonditionen für Studierende: € 95 (EZ), € 65 (DZ) Unterkunft, Verpflegung und Tagungsgebühr.
Verbindliche Anmeldung bis 30.06.2017 an: info@gemeindekolleg.de
Information: Sigrun Röser

Tagungs- und Begegnungsstätte Zinzendorfhaus »
Foto: Gemeindekolleg der VELKD





Auf folgenden Kurs für stellvertretende Superintendentinnen und Superintendenten/Dekaninnen und Dekane im Theologischen Studienseminar der VELKD weisen wir gerne hin: **23. – 27. Oktober 2017**

Kooperation und Konkurrenz

Auch unter „Brüdern und Schwestern“ gibt es Konkurrenz wie Kooperation. Allerdings wird über Konkurrenz im Raum der Kirche meist nur hinter vorgehaltener Hand und im negativen Sinne gesprochen. Kooperation dagegen liegt angesichts der Strukturdebatten immer mehr im Trend. Dabei kann Konkurrenz auch positive Impulse zur gemeinsamen Entwicklung geben. Und umgekehrt gibt es auch Fehlformen der Kooperationen, bei denen Stärken nicht zur Entfaltung kommen. Jedes gute Fußballspiel oder Orchesterkonzert lehrt, wie Konkurrenz und Kooperation erfolgreich zusammenwirken können.

Dieser Studienkurs bietet die Möglichkeit, das Verhältnis von Kooperation und Konkurrenz im eigenen Umfeld zu reflektieren und das Thema biblisch- und systematisch-theologisch zu vertiefen. Im praktischen Teil soll anhand von Beispielen aus der Kirche erlebbar werden, wie Konkurrenz und Kooperation zusammenspielen können.

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann
Co-Leitung: Ekkehard Roßberg (Gemeindeakademie Rummelsberg)

Referenten: Prof. Dr. Reiner Knieling (Gemeindekolleg Neudietendorf / Kirchliche Hochschule Wuppertal), Prof. Dr. Arnulf von Scheliha (Systematische Theologie, Münster)
Beginn: Montag, 23. Oktober, 17.00 Uhr
Ende: Freitag, 27. Oktober, 13.30 Uhr
Ort: Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach bei München
www.theologisches-studienseminar.de
Kosten pro Person: Eigenbeteiligung an den Kurskosten incl. Unterkunft, Verpflegung in Bio-Qualität: 60 € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, sonst 260 €

Spiritualität im Alltag

Gottesdienst und Leben miteinander verbinden, den Alltag geistlich durchdringen lassen, Spiritualität einüben, Selbst- und Gottesbewusstsein wachsen lassen, Gemeinschaft erleben und Solidarität vertiefen, das sind zentrale Erfahrungen im Projekt Spiritualität im Alltag.

Die neu entwickelten Wochenendtrainings bieten die Möglichkeit

- für Einsteiger/-innen, zu schnuppern und das Projekt mitzuerleben
- für diejenigen, die das Projekt schon kennen, vorhandene Kompetenzen zu schärfen und sich neu inspirieren zu lassen.

Spiritualität im Alltag bietet Raum, „ganz normale“ Alltagserfahrungen miteinander zu teilen, sie mit biblischen Texten ins Gespräch zu bringen und eine alltagstaugliche Spiritualität einzuüben. Dabei helfen sieben Schritte:

1. Anrufung – verbunden sein

Sich als unverzichtbaren Teil von Gottes Schöpfung erfahren und die Verbundenheit miteinander und mit der Welt wahrnehmen

2. Sündenbekenntnis, Freispruch, Vergebung – Annahme erfahren

Sich vor Gott und den anderen öffnen, aufeinander hören und so Gottes Annahme erfahren. Gottes Zuspruch hören

3. Verkündigung – Wort Gottes hören

Einem Bibeltext begegnen. Sich inspirieren lassen

4. Glaubensbekenntnis – Antwort geben

Persönlich Stellung nehmen und sich den anderen mitteilen

5. Dankopfer – Gabe sein

Den Alltag in den Blick nehmen. Einen konkreten Entschluss fassen, hingehen, loslassen: „Dein Wille geschehe“

6. Abendmahl – Gemeinschaft feiern

Die gegebene Gemeinschaft in ihrer Unterschiedlichkeit feiern als Symbol für die Verbundenheit miteinander, mit der Schöpfung und mit Gott

7. Segen – bestärkt werden

In Gottes Kraft weiter gehen

Ort: Kloster Lehnin, Klosterkirchplatz 1 - 19, 14797 Lehnin (nahe Potsdam)

Anmeldung und Veranstalter: Amt für kirchliche Dienste der EKBO, z.Hd. Ariane Usche, Goethestr. 26 -30, 10625 Berlin, Tel. 030 / 3191 - 221, Fax: - 202, E-Mail: a.usche@akd-ekbo.de, www.akd-ekbo.de

Beginn: Freitag, 18 Uhr

Ende: Sonntag, ca. 14 Uhr

Kosten pro Person: € 150 (30 € Kursgebühr & 120 € Übernachtungs- und Verpflegungskosten, die Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind vor Ort zu entrichten.)

Kontakt und Informationen:

Pfarrer Jean-Otto Domanski, Tel. 030 / 3137504, domanski@tegel-sued.de



Sterbende begleiten lernen

Vorbereitungskurse für Ehrenamtliche vor Ort

In speziellen Trainings ausgebildete Leitungsteams (s.u.), schulen vor Ort die Ehrenamtlichen ihrer Hospizgruppen. Diese Schulung erfolgt in 3 Einheiten: Der Grundkurs orientiert sich mit der „Emmausgeschichte“ (Lukas 24, 13-35) am Modell biblischer Seelsorge. Er zielt auf das Handwerkszeug in der Begleitung und übt in 9 Schritten seelsorgliches Verhalten ein. Im Vertiefungskurs, der sich an der „Heilung des Gelähmten“ (Markus 2, 1-12) orientiert, werden in 9 weiteren Einheiten Grundthemen der Hospizarbeit im Blick auf die eigene Person und ihre Geschichte vertieft. Die Praktikumspha-

se zwischen den beiden Kursen dient dazu, erste Erfahrungen in der Praxis der Begleitung zu sammeln. Zu den Besuchen während der Praktikumsphase gehört verbindlich eine regelmäßige fallbezogene Praxisbegleitung. Nach Abschluss der Vorbereitung verpflichten sich die Gruppenmitglieder in der Regel für mindestens ein Jahr zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender. Dies entspricht den Empfehlungen des „Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes e.V. (DHPV)“ und des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) zur Vorbereitung Ehrenamtlicher in der Hospizarbeit (1996).

Training für Leitungsteams am Gemeindekolleg

Das Gemeindekolleg bietet für Leitungsteams, die an ihren Heimatorten Ehrenamtliche in der Sterbebegleitung schulen möchten, spezielle Trainings an. Ein Leitungsteam besteht aus zwei Personen (idealerweise einer Frau und einem Mann), von denen eine möglichst auch über theologische Kenntnisse verfügt. Beide Teammitglieder sollten kommunikative Fähigkeiten sowie Erfahrungen in der Gruppenleitung mitbringen und zur Auseinandersetzung mit existentiellen Fragen bereit sein. Auch wenn während des Trainings sehr persönliche Dinge zur Sprache kommen und gemeinsam

bearbeitet werden, handelt es sich nicht um einen Selbsterfahrungskurs.

Wie die Vorbereitungskurse für Ehrenamtliche vor Ort (s.o.) umfasst auch das Leitungstraining einen Grundkurs und einen Vertiefungskurs. Zwischen beiden Kursen liegen einige Monate, die das Team nutzt, um vor Ort eine ehrenamtliche Gruppe aufzubauen und mit ihr den Grundkurs durchzuführen. Die Erfahrungen daraus werden im Vertiefungskurs mit den anderen Leitungsteams ausgetauscht und weiter geführt.

Termine: 14.-18. November 2016 und 03.-07. April 2017
21.-25. November 2016 und 24.-28. April 2017
20.-24. März 2017 und 16.-20. Oktober 2017

Ort: Zinzendorfhaus, Neudietendorf

Kosten pro Person für den Gesamtkurs:

€ 560 Unterkunft und Verpflegung
€ 180 Kursgebühr (einschließlich Material)

Beginn: jeweils Montag, 14.30 Uhr

Ende: jeweils Freitag, 13.00 Uhr

Teilnehmer/innen-Zahl: 12

Informationen: Sigrun Röser

Tagungs- und Begegnungsstätte Zinzendorfhaus »

Foto: Gemeindekolleg der VELKD



Die Tagungshäuser



Für unsere Kursangebote versuchen wir stets, schöne und interessante Tagungshäuser auszuwählen. Allen gemeinsam ist, dass sie



hohen Tagungskomfort mit teils geschichtlichen Wurzeln und moderner Gestaltung verbinden. Geprägt sind sie von einer offenen,



einladenden Atmosphäre. Das Ambiente unterstützt konzentrierte Tagungsarbeit genauso wie persönliche Einkehr.



Abwechslungsreiche, schmackhafte und gesunde Speisen tragen ihren Teil zum Gelingen unserer Angebote bei.

Fotos: Udo Kruse – fotolia, Int. Ev. Tagungszentrum, Gemeindegemeinschaft, Jörg Hammerbacher

Anmeldung

Melden Sie sich bitte rechtzeitig, spätestens jedoch vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn verbindlich an (Mail an info@gemeindegemeinschaft.de, Fax oder Brief).

Detaillierte Informationen zu unseren Angeboten erhalten Sie unter www.gemeindegemeinschaft.de oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf: info@gemeindegemeinschaft.de oder 036202/7720-100

Titelfoto: Ulrich Wahl; Fotos S.2: Juliane Krische/Matthias Frank Schmidt; Gestaltung: dreigestalten.de

FEBRUAR

- 03. – 05.** ■ „Gottes Geist im Alltagsgeschäft entdecken“ Wochenende für Kirchenvorstände u. Teams in Leitungsverantwortung

MÄRZ

- 20. – 24.** ■ Grundkurs *Sterbende begleiten lernen*
Vertiefungskurs: 16.–20. Oktober 2017
- 23. – 26.** ■ Seminar zu einem Herzstück reformatorischen Glaubens
Gott ist in Christus und versöhnt die Welt

APRIL

- 03. – 07.** ■ Vertiefungskurs *Sterbende begleiten lernen*
Grundkurs: 14.–18. November 2016
- 24. – 28.** ■ Vertiefungskurs *Sterbende begleiten lernen*
Grundkurs: 21.–25. November 2016

MAI

- 11. – 13.** ■ *Wie entdecken wir den Geist im Prozess?*
Bildungskirche Schweiz

SEPTEMBER

- 22. – 24.** ■ Wochenendtraining *Spiritualität im Alltag*
- 25. – 29.** ■ Fortbildungswerkstatt zu spiritueller Prozessarbeit
„Geist und Prozess“ – Kurs in drei Modulen, Modul 1
Modul 2: 16.–20.4.2018 | Modul 3: 24.–28.9. 2018

OKTOBER

- 08. – 11.** ■ Seminar für Theologiestudierende & andere Interessierte
Glaubenssprachfähigkeit im Dialog mit Konfessionslosen (weiter)entwickeln.
- 16. – 20.** ■ Vertiefungskurs *Sterbende begleiten lernen*
Grundkurs: 20.–24. März
- 23. – 27.** ■ *Kooperation und Konkurrenz*
Für stellvertretende Dekan/innen

VORSCHAU 2018

- 02. – 04. Februar** ■ *Gottes Geist im Alltagsgeschäft entdecken* Wochenende für Kirchenvorstände und Teams in Leitungsverantwortung
- 16. – 20. April** ■ Fortbildungswerkstatt zu spiritueller Prozessarbeit
„Geist und Prozess“ – Kurs in drei Modulen, Modul 2
- 24. – 28. September** ■ Fortbildungswerkstatt zu spiritueller Prozessarbeit
„Geist und Prozess“ – Kurs in drei Modulen, Modul 3



Mitten in Deutschland:
Neudietendorf bei Erfurt

Gemeindekolleg der VELKD

Zinzendorfplatz 3 | 99192 Neudietendorf

Telefon: 036202/7720-100

Telefax: 036202/7720-106

E-Mail: info@gemeindekolleg.de

www.gemeindekolleg.de



VELKD Vereinigte
Evangelisch-Lutherische
Kirche Deutschlands